

## **Volksschule VS 16 Jahnstraße für den Einsatz für eine respektvolle Schulkultur mit dem Zertifikat „respect@school“ ausgezeichnet**

Die Volksschule 16 Jahnstraße wurde heute als erste Schule in Linz von der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes mit dem Zertifikat „respect@school“ ausgezeichnet. Damit wird das Bemühen der VS 16 um ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander und eine konstruktive und wertschätzende Gesprächskultur gewürdigt.

Das Zertifikat wurde im Rahmen eines Schulfestes von Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer und der Kinder- und Jugendanwältin des Landes OÖ, Mag.<sup>a</sup> Christine Winkler-Kirchberger stellvertretend für die Schulgemeinschaft an die Pädagogin Ulrike Wenter überreicht. Bürgermeister Dr. Klaus Luger überbrachte Grußworte im Rahmen des bunten Festes mit berührenden Vorführungen und Liedern der Schülerinnen und Schüler.

„respect@school“ ist ein Angebot der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ zur Entwicklung einer respektvollen Schulkultur mit dem Schwerpunkt Mobbing- und Gewaltprävention. Landesrätin Birgit Gerstorfer hob die Bedeutung dieses Programmes zur Stärkung der sozialen Kompetenzen hervor: „Mobbing und Gewalt lassen sich nicht gänzlich ausschließen, wir können aber die Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit bedeutend reduzieren. Voraussetzung dafür ist ein respektvoller Umgang miteinander, Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung sowie gleiche Chancen für alle“.

Zwei Jahre lang haben die Mitarbeiter/innen der KiJA OÖ die Schule in ihrem Bemühen um ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander begleitet und unterstützt. Mit viel Einsatz und großem Engagement haben sich alle Schulpartner/innen an dem Projekt beteiligt. In drei Klassen haben Workshops stattgefunden, bei denen an der Klassengemeinschaft und dem sozialen Miteinander gearbeitet wurde. Die LehrerInnen haben sich in drei Teamtage und mehreren Konferenzen mit Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Kompetenz sowie ihrer zentralen Verantwortung für das Schulklima beschäftigt und an zwei schulinternen Fortbildungen teilgenommen. Die Eltern haben sich im Rahmen eines Elternabends mit der Thematik beschäftigt.

„Mobbing verursacht tiefes und nachhaltig wirkendes Leid. Es zerstört das Vertrauen in zwischenmenschliche Beziehungen. Es isoliert und macht krank. Und es wird immer noch verharmlost. ‚respect@school‘ wirkt dem entgegen und trägt somit wesentlich zu einer kindgerechten Welt und Schule bei“, so die oberösterreichische Kinder- und Jugendanwältin.

### **Foto Land OÖ Stinglmayr:**

Bildtext: Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer, Bürgermeister Dr. Klaus Luger und Kinder- und Jugendanwältin Christine Winkler-Kirchberger in Mitten der Schulgemeinschaft der VS 16 Linz

### **Rückfragehinweis:**

Mag.a Christine Winkler-Kirchberger

Kinder- und Jugendanwaltschaft

Kärntnerstraße 10, 4021 Linz, Telefon: 0732/7720/14001, Mobil: 0664/1808220

kija@ooe.gv.at, www.kija-ooe.at